

# OUP-Jahresbestpreis 2025

Foto: © Intercongress/T. Tanzyna



Preisübergabe zur Eröffnung des Jahreskongresses 2026: v.l.n.r. PD Dr. med. Christoph Biehl, Lotta Biehl (Gewinner des OUP-Bestpreises 2025), Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt (Hauptschriftleiter und Herausgeber der OUP), Dr. med. Bodo Kretschmann (1. Vorsitzender der VSOU und Herausgeber der OUP, Marie-Luise Bertram (Head of Product & Marketing, Deutscher Ärzteverlag)

Unter einer Vielzahl wertvoller Beiträge wurde der OUP-Jahresbestpreis 2025 an PD Dr. med. Christoph Biehl und Lotta Biehl von der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Universitätsklinikum Gießen und Prof. Dr. med. Hans-Dieter Carl, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am Krankenhaus Martha-Maria St. Theresien Nürnberg, verliehen. Die Autorin und Autoren sind im Feld der orthopädischen Rheumatherapie und Rheumachirurgie international führend. Im Rahmen der Deutschen Gesellschaft

für Orthopädische Rheumatologie (DGORh) und der Deutschen Rheuma-Liga vertreten sie die Forschung, Weiterentwicklung und Ausbildung in diesem Bereich. Entsprechend hochwertig ist der Artikel.

Der OUP-Jahresbestpreis ist ein Gemeinschaftspreis der VSOU e.V. und dem Deutschen Ärzteverlag und mit € 2000 dotiert. Während der Eröffnungsveranstaltung der VSOU-Jahrestagung 2026 wurde er von Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt an die Autorin und die Autoren übergeben.

Die Jury, bestehend aus PD Dr. med. Erhan Basad, Prof. Dr. med. Achim Benditz, Prof. Dr. med. Guido Heers, Prof. Dr. med. Mario Perl, Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff und Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt beurteilte den Artikel „**Stellenwert der Synovialektomie bei entzündlich rheumatischen Erkrankungen**“ wie folgt: Die Indikation und Durchführung der auch heute nicht zu vernachlässigenden operativen Synovialektomie wird mit einem hohen wissenschaftlichen Niveau und unter Einbezug der AWMF-Leitlinien anschaulich und bildreich beschrieben. Vor dem Hintergrund moderner medikamentöser Therapien (Biologika, etc.) entzündlich-rheumatischen Erkrankungen ist dieses Thema aktuell relevant. Trotz verbesserter systemischer Therapien sind diese Verfahren in vielen Fällen wichtig, um eine fortschreitenden Gelenkdestruktion zu vermeiden.

Wir danken der Jury für die gemeinsame Auswahl und gratulieren dem Autorenteam.

Ihr/Euer

**Prof. Dr. med. Lars Victor von Engelhardt**

Hauptschriftleiter und Herausgeber der OUP

&

**Dr. med. Bodo Kretschmann**

1. Vorsitzender der VSOU und Herausgeber der OUP